

Tätigkeitsbericht des Kreissenioresrates NOK e.V. 2015

Arbeitsbereich 1: Dauerangebote:

Der Kreissenioresrat bietet zu regelmäßigen Terminen sich wiederholende Dauerangebote an und zwar wöchentlich englische Konversation und Trainings- und Wissensaustauschangebote der Internet- Lotsen im Mehrgenerationenhaus Mosbach. Im vierzehntägigen Rhythmus singen die Senioren im Sängereheim Mosbach und spielt eine Gruppe Karten im Mehrgenerationenhaus. Daher kooperieren wir mit dem Gesangsverein „Frohsinn“ und dem Mehrgenerationenhaus.

Angebote und Teilnehmer:

**1. und 3. Mittwoch
im Monat**

Singen mit Senioren

Ort: Sängereheim im Stadtgarten in Mosbach
Langfristiger Nutzungsvertrag zwischen KSR und
Gesangsverein

40-50 Teilnehmer

**1. und 3. Mittwoch
im Monat**

Wir treffen uns zum Kartenspielen

Ort: Mehrgenerationenhaus, Alte Bergsteige 4 in Mosbach
Kooperation zur Nutzung zwischen MGH und KSR

5-10 Teilnehmer

Mittwochs

Englisch für Senioren - Lesen und Konversation

Ort: Mehrgenerationenhaus Mosbach, Alte Bergsteige 4
Kooperation zur Nutzung zwischen MGH und KSR

18-20 Teilnehmer

Jeden Mittwoch

Internet-Lotsen im Neckar-Odenwald-Kreis

Kolping Bildungswerk e.V.
Eisenbahnstraße 8, Mosbach
Dieses Angebot wurde eingestellt wegen Eigenbedarfs
des Kolping Bildungswerks für den Raum

Jeden Montag

Internet- Lotsen im Neckar- Odenwald- Kreis

Mehrgenerationenhaus Mosbach, Alte Bergsteige 4
Kooperation zur Nutzung zwischen MGH und KSR

5- 10 Teilnehmer

Arbeitsbereich 2: Einflussnahme auf seniorenpolitische Themen durch Vorträge

Im Bereich Mobilität:

Schulung am Fahrkartenautomat

Schulung zum Fahrkartenkauf im Internet

Vortrag zum sicheren Fahren mit dem Elektrofahrrad mit Angebot zum Probefahren

Angebote und Teilnehmer:

03. Februar

Fahrkarten aus dem Internet

Ansprechpartner: Harald Wagner, zusammen mit B. Ebert

Ort: Ganztagsgymnasium GTO Osterburken

26 Teilnehmer

03. März

Fahrkartenkauf am Automaten

Informationen in Theorie und Praxis

Praxis: Herr Pfeiffer, DB Service, Mosbach

Theorie mit Internet- Simulation: B. Ebert

Ort: Haltepunkt Haßmersheim und

Dorfgemeinschaftshaus.

Ziel: Die neue Erreichbarkeit des Haltepunktes fördern

33 Teilnehmer

17. März

Fahren mit dem E-Fahrrad

Ort: Festhalle Aglasterhausen

Kooperation mit:

Jugendverkehrsschule der Polizei Mosbach (H. Ritzhaupt)

Armin´s Radhaus, Aglasterhausen

16 Teilnehmer

28. April

Fahrkartenkauf am Automaten

Informationen in Theorie und Praxis

Praxis: Herr Gerhard Broichmann, DB Vertrieb Pforzheim

Theorie mit Internet- Simulation: B. Ebert

Ort: Osterburken Bahnhof und Café Köpfle

Ziel: Höhere Akzeptanz der Technik und des ÖPNV erreichen

Wichtig: Von den Teilnehmern wurde ein echtes Reisezentrum für den Bahnknoten Osterburken gefordert, was wir auch in der Presse so veröffentlicht haben.

36 Teilnehmer

Im Bereich Gesundheit:

In diesem Bereich bieten wir jährlich mindestens einen Vortrag eines anerkannten Referenten an. Die Themen wechseln mit dem aktuellen Interesse beziehungsweise mit dem anbietenden Referenten. Anstöße kommen dazu von den Vorstandsmitgliedern, der Tagespolitik und aus dem Landesverband.

Angebote und Teilnehmer:

22. Mai

Erste Hilfe für Senioren

Bleichstraße 3, Mosbach

Ausbilder: Herr Heinz, DRK Mosbach

Diese Veranstaltung war eine Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Mosbach

Ziel: Senioren die Angst nehmen, im Ernstfall die Initiative zu übernehmen und damit z.B. ihrem Partner helfen zu können.

Schwerpunkt: Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie Seitenlage, Herzdruckmassage, Beatmung und Einsatz des Defibrillators.

16 Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl war vom Ausbilder begrenzt. Eine Wiederholung des Angebotes im Herbst wird vom DRK angeboten.

16. Juni

Medikamente im Alter – Medikamente im Straßenverkehr

Ort: Mehrgenerationenhaus Mosbach, Alte Bergsteige 4

Referent: Nicolai Waschitschek, Apotheker

Ziel: Einfluss von Medikamenten auf die Verkehrstüchtigkeit deutlich machen.

Schwerpunkt: Wirkung von Medikamenten auf Sehen, Hören und Kreislauf einschließlich möglicher Wechselwirkungen

12 Teilnehmer

3. Nov.

Opa wird ein Pflegefall

Ort: Mehrgenerationenhaus Mosbach, Alte Bergsteige 4

Referent: Dr. Dieter Gutensohn, MDK Heilbronn-Franken

Schwerpunkt: Information über die Arbeit des MDK und das neue Pflegestärkungsgesetz

16 Teilnehmer

10. Nov.

Kommunale Gesundheitskonferenz des NOK

Teilnahme und Vorschläge für Projekte, z. B.
Umsetzung des AFT (Alltags- Fitness- Test) in
Kooperation mit dem IFG der Uni Heidelberg (Dr. Rott)
und den Sportverbänden des NOK

Im Bereich Versorgung im Alter:

In Zusammenarbeit mit Frau Bürgermeisterin Schweiger und der Beauftragten für
Chancengleichheit Frau Bronner- Blatz haben wir eine Veranstaltungsreihe
entwickelt, die sich mit der Situation von Frauen jeden Alters beschäftigt.
Wir wollen den Blick darauf lenken, sich schon in jungen Jahren und weiter bis ins
Alter mit der Altersversorgung zu beschäftigen.

Dazu haben wir zwei Pilotveranstaltungen als moderierte Podiumsgespräche mit
Frauen kreiert, im Juli in Aglasterhausen und im Oktober in Adelsheim.

In 2016 sollen verschiedene Informationsveranstaltungen zu diesem Themenbereich
folgen.

9. Juli

Lebenstraum – Alterswirklichkeit

(Frauen in der dritten Lebensphase)

Moderation: Frau BM Schweiger

Podium: 7 Frauen in verschiedenen Lebenssituationen

Ort: Festhalle Aglasterhausen

Ziel: Frauen und Männer aufmerksam machen auf einen
möglichen gesellschaftlichen Notstand

Ca. 70 Teilnehmer

22. Oktober

Lebenstraum – Alterswirklichkeit

(Frauen in der dritten Lebensphase)

Moderation: Frau BM Schweiger

Podium: 7 Frauen in verschiedenen Lebenssituationen

Ort: Kulturzentrum der Stadt Adelsheim

Ziel: Frauen und Männer aufmerksam machen auf einen
möglichen gesellschaftlichen Notstand

Ca. 40 Teilnehmer

Im Bereich mobile Kommunikation:

Unser Anliegen, die mobile Kommunikation den Senioren näher zu bringen bzw. ihnen davor die Scheu zu nehmen, setzen wir schon in den Dauerveranstaltungen der internet- Lotsen um.

Zusätzlich haben wir dieses Jahr damit begonnen, Sonderveranstaltungen zu bestimmten Schwerpunktthemen anzubieten.
Wir arbeiten dabei mit Fachreferenten zusammen.

15. Juli

Mobile Kommunikation – braucht man das?

Referent: Herr Bruckmann, Mosbach
Ort: Mehrgenerationenhaus Mosbach

Ziel: Senioren informieren über das Medienangebot
Hilfen anbieten, damit man sich in der Vielfalt besser zurechtfindet

9 Teilnehmer

Im Bereich Besichtigungen von technischen Einrichtungen:

Durch die Kontakte unseres neuen stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Johann Esterle, haben wir neue Möglichkeiten im Bereich Besichtigungsfahrten.

In diesem Jahr sind zwei solche Fahrten geplant.

26. März

Besichtigung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Lampoldshausen

Organisator. H. Esterle

28 Teilnehmer

Die Besucherzahl wurde vom Raumfahrtzentrum begrenzt

29. September

Besichtigungsfahrt zum Kohlekraftwerk Karlsruhe und zum Musikautomatenmuseum in Bruchsal

Organisator. H. Esterle

26 Teilnehmer

Arbeitsbereich 3: Teilnahme an Veranstaltungen des Landessenorenrates

Jahrestagung in der Sportschule Ruit:

Am 14. Und 15. April 2015, Teilnahme B. Ebert und J. Esterle

Bearbeiten seniorenpolitischer Themen mit dem Ziel der Einflussnahme auf die Landespolitik

Schwerpunktbildung in den Jahresprogrammen der Landes-, Kreis- und Stadt seniorenräte

Information durch Fachvorträge

Teilnahme am Landesseniorentag:

Organisieren einer Busfahrt für eine kreisweit offene Teilnehmerzahl mit leider geringer Resonanz, weil nur Teilnehmer des Stadt seniorenrates Mosbach und des Kreissenorenrates sich meldeten.

2. Juli

KSR-Fahrt zum Landesseniorentag

Veranstalter: Landesseniorenrat

Ort: Karlsruhe, Schwarzwaldhalle

18 Teilnehmer

(KSR, SSR Mosbach und einzelne weitere Senioren)

Trotz kreisweiter Ausschreibung und Angebotes einer Busfahrt konnten Senioren aus den Kreisgemeinden für diese Veranstaltung nicht gewonnen werden.

Teilnahme an Vorstandssitzungen

B. Ebert ist seit November 2014 gewähltes Mitglied im Landesvorstand und in 2015 Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Mobilität

Teilnahme an Regionaltagungen des Landessenorenrates

1. Okt

Regionaltagung im Bereich des RP Karlsruhe

Veranstalter: Landesseniorenrat

Ort: Bretten

Zusammen mit SSR Mosbach

3 Teilnehmer

Arbeitsbereich 4: Kooperationen

Mit dem Landratsamt: **Kreisseniorentag** als Teil der Neckar- Odenwald- Tage
22. September 2015 in Nibelungenhalle Walldürn
Über 400 Teilnehmer
Dank an Stadt Walldürn, Teilnehmergruppen und an
auftretende Vereine, Gruppen und Personen

Erarbeiten eines neuen Kooperationsvertrages zwischen
Kreissenioorenrat und Landkreis NOK

Seniorenbüro als Teil des Ehrenamtszentrums

Kommunale Gesundheitskonferenz des NOK

Mit Landratsamt, Polizei und Verkehrswacht:

Aktionstag „Mobilität 60 +“ am 25. September in
Osterburken mit einem Stand

Mit der Liga der Wohlfahrtsverbände:

Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Konferenzen der
Geschäftsführer

Mit Seniorenräten im NOK:

Gemeinsame an überregionalen Veranstaltungen

Teilnahme am Seniorennachmittag der Gemeinde und des
Ortssenioresrates Obrigheim

Mit dem Mehrgenerationenhaus Mosbach:

Angebot der Internetlotsen

Angebot Kartenspielen

Angebot Konversation in englischer Sprache

Raum für Vorträge

Mit der Altenhilfe- Fachberatung:

Gegenseitige Information

Mit dem ÖPNV des NOK:

Information der Besucher des Kreisseniorentages

Einflussnahme auf Angebote für Senioren

Mit der Metropolregion:

B. Ebert ist seit 3. September 2015 Vorstandsmitglied des Senioren(bei)rates der Metropolregion

Der Vorstand besteht aus je drei Vertretern aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland- Pfalz

Arbeitsbereich 5: Wohnberatung

Teilnahme an Veranstaltungen zu AAL (Unterstützende technische Hilfen im Haushalt)

Arbeitsbereich 6: Seniorenheime

2015 kein Vor- Ort- Besuch

Beschäftigung mit den Problemen des Kreisaltersheimes in Sitzungen der Liga des Wohlfahrtsverbände

Arbeitsbereich 7: Kontakte mit Kommunen

2015 Zusammenarbeit mit der Stadt Walldürn wegen des Kreisseniorentages

2015 Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aglasterhausen, Frau BM Schweiger, wg. des Schwerpunktthemas Altersarmut von Frauen

Arbeitsbereich 8: Kontakte mit Einrichtungen für Behinderte und/oder Senioren

2105 keine Klausurtagung des Vorstandes in einer ausgewählten Einrichtung

Arbeitsbereich 9: Vorstandssitzungen

Der Vorstand tagt einmal im Monat im Ehrenamtszentrum:

2015 neun Sitzungen, nicht Januar wg. Mitgliederversammlung,
nicht August wg. Sommerpause,
nicht September wg. Kreissenientag

Teilnehmer: Gesamtvorstand und Herr Nohe ,
gegebenenfalls geladene Gäste und
Mitarbeiter z. B. in 2015 Frau Birgit Bader

Arbeitsbereich 10: Besetzung des Seniorenbüros

Zweimal jede Woche (Dienstag und Donnerstag) von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ziel: Beratung anbieten
Außenkontakte pflegen
Korrespondenz erledigen
Veranstaltungen vor- und nachbereiten

Eine große Hilfe ist das Personal des Ehrenamtszentrums in den übrigen Zeiten,
weil wir dadurch an Werktagen zu Bürozeiten immer erreichbar sind.

Arbeitsbereich 11: Pressearbeit

Unser Schriftführer ist gleichzeitig freier Mitarbeiter der regionalen Tageszeitungen.

Wir kündigen unsere Veranstaltungen selbst in den beiden Tageszeitungen
und den kommunalen Amtsblättern an.

Wenn kein Redakteur zu unseren Veranstaltungen kommt,
schreiben wir die Berichte über Veranstaltungen selbst

Mosbach,

Für den Kreissenientenrat NOK

Gez.
Bernd Ebert, Vorsitzender